

Knabenakt am Boden eingeknickt



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Schon lange vor dem Krieg beschäftigte sich Käthe Kollwitz mit dem Thema »Mutter und toter Sohn«, wie hier in der Detailstudie zu einem toten Knaben. In seinem Tagebuch notierte ihr Sohn Hans am 26.10.1919: »Sie glaubt, auch in diesen Jahren schon Peters Tod geahnt zu haben. Mit Weinen hätte sie an diesen Bildern gearbeitet.« Am 12.10.1914 zog Käthe Kollwitz' Sohn Peter freiwillig ins Feld, nur zehn Tage später fiel er bei Dixmuiden in Belgien.

Titel	Knabenakt am Boden eingeknickt
Inventarnummer	C 1967/1484
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	um 1910
Technik	Kohle
Material	Ingres-Bütten (rohweiß)
Maße	Höhe: 48,10cm(Blatt) / Breite: 63,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1967 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Gunther Thiem: Die Zeichnerin Käthe Kollwitz. Zum 100. Geburtstag Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [Oktober-November 1967], Stuttgart-Bad Cannstatt 1967, Nr. 33 / Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges: Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, Nr. 1.34 / Otto Nagel und Werner Timm: Käthe Kollwitz. Die Handzeichnungen, Berlin 1972, Nr. 646

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite